

Industrie-Hauptgruppen

Gemeinsame Aggregate zur Analyse des Konjunkturzyklus

Gunter Schäfer

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL
UND
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 8/2001

Inhalt

Rückblick	1
Die im Jahr 2000 vereinbarten Definitionen für die Aggregate.....	2
Verteilung der NACE Rev. 1-Positionen auf die Kategorien der aggregierten Klassifikation	2

Die Erstellung kurzfristiger Gemeinschaftsstatistiken über den Konjunkturzyklus beruht auf einer Reihe gemeinsam definierter Aggregate von Wirtschaftszweigen, die als "Industrie-Hauptgruppen" (Main Industrial Groupings - MIGs) bezeichnet werden. In der vorliegenden Ausgabe von "Statistik kurzgefaßt" wird die Zuordnung der Wirtschaftszweige der NACE Rev. 1 zu den einzelnen Industrie-Hauptgruppen erläutert, wie sie im November 2000 vom Ausschuss für das Statistische Programm vereinbart wurde.

Rückblick

Konjunkturstatistische Daten über die Industrie-Hauptgruppen liefern wichtige Informationen über Nachfrage, Produktion und Preise und werden als Frühindikatoren für die Analyse konjunktureller Trends der europäischen Wirtschaft herangezogen. Der Druck zur Bereitstellung zeitnaher und vergleichbarer Konjunkturstatistiken ist in den vergangenen Jahren deutlich stärker geworden, insbesondere seit der Schaffung der Europäischen Währungsunion. Schließlich muss die Währungspolitik auf einer zuverlässigen europäischen Statistik aufbauen, die auf allen Ebenen voll und ganz vergleichbar sein sollte. Außerdem sollen konjunkturstatistische Daten es den wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträgern möglich machen, die wirtschaftliche Lage rasch und präzise zu analysieren. Hinzu kommt, dass der Konjunkturzyklus aufgrund der Globalisierung der Volkswirtschaften voraussichtlich zunehmend sektororientiert sein wird. Hier liefern die Industrie-Hauptgruppen harmonisierte Definitionen, mit deren Hilfe unter anderem die Entwicklungstendenzen von Produktion, Outputpreisen oder Beschäftigung in den wichtigsten Sektoren der europäischen Volkswirtschaft analysiert und Fragen beantwortet werden können wie: Ist eine wirtschaftliche Erholung oder Verlangsamung durch Verbrauchsgüter oder durch Investitionsgüter verursacht worden? In welchem Umfang hat ein Anstieg der Energiepreise den der Verbraucherpreise beeinflusst? Nimmt die Beschäftigung in der Investitionsgüterindustrie zu oder ab?

Die Harmonisierung der Begriffe, Normen und Standards ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Vergleichbarkeit der Statistik. Historisch gesehen wurde das europäische statistische System auf der Basis der vorhandenen nationalen Systeme entwickelt. Daher ging es bei der Erarbeitung der Methodikkonzepte in erster Linie darum, zu versuchen, nationale Statistiken in europäische umzuwandeln. Diese sogenannte "nachträgliche Harmonisierung" führte indessen nicht zu völlig zufriedenstellenden Ergebnissen. Die kulturelle Vielfalt, Unterschiede in der Unternehmensstruktur und -organisation oder auch unterschiedliche Prioritäten hatten einen Mangel an Harmonisierung der Methodiken und infolgedessen ein unzulängliches Vergleichbarkeitsniveau der Daten zur Folge.

25 Jahre lang lagen der europäischen Konjunkturstatistik eine Richtlinie des Rates aus dem Jahr 1972 (Industrie) und eine aus dem Jahr 1978 (Baugewerbe) zugrunde. Dann wurde die Rechtsgrundlage der Datenerhebung mit der Verabschiedung der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 10. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken, die den rechtlichen Rahmen für alle künftigen Arbeiten zur Konjunkturstatistik bildet, überarbeitet.



Manuskript abgeschlossen: 26.01.2001
ISSN 1561-4832
Katalognummer: KS-NP-01-008-DE-I
© Europäische Gemeinschaften, 2001

Die im Jahr 2000 vereinbarten Definitionen für die Aggregate

Die Zuordnung von Wirtschaftszweigen der NACE Rev. 1 zu vier Industrie-Hauptgruppen war ursprünglich bereits 1993 festgelegt worden. Allerdings ließ jeder Mitgliedstaat in die Definition seiner nationalen Daten seine eigenen, besonderen Vorstellungen einfließen. Im Rahmen der Umsetzung der Konjunkturstatistik-Verordnung des Jahres 1998 führten die Mitglieder der Task Force für Aggregierte Systematiken, der Vertreter der Europäischen Kommission, der Europäischen Zentralbank und der Mitgliedstaaten angehören, in den Jahren 1999 und 2000 Erörterungen über neue gemeinsame Definitionen für Industrie-Hauptgruppen. Auf seiner Sitzung im November 2000 stimmte der Ausschuss für das Statistische Programm (ASP) einer Zuordnung von Wirtschaftszweigen der NACE Rev. 1 zu fünf Industrie-Hauptgruppen zu: Energieversorgung (im weiten Sinne, einschließlich des Unterabschnitts CA, der Abteilung 23 und des Abschnitts E

der NACE Rev. 1), Vorleistungsgüterindustrie, Investitionsgüterindustrie, Gebrauchsgüterindustrie und Verbrauchsgüterindustrie. Sie sollten die Vergleichbarkeit von Indikatoren der Konjunkturtrends in Europa gewährleisten. Die neuen Definitionen liegen derzeit der Kommission zur förmlichen Annahme vor. Nach der Verabschiedung einer Durchführungsverordnung der Kommission werden die Mitgliedstaaten drei Monate Zeit haben, um die Änderungen vorzunehmen. Daten auf der Grundlage der neuen Definitionen werden dann hoffentlich von der zweiten Hälfte des Jahres 2001 an zur Verfügung stehen.

Die auffallendste Änderung an den Definitionen betrifft die Schaffung der Gruppe "Energieversorgung", die zuvor in den Vorleistungen mit enthalten war. Diese Änderung ermöglicht es beispielsweise, den Druck, den die Energiepreise auf die europäische Volkswirtschaft ausüben, deutlicher sichtbar zu

machen. Hingegen wurde vereinbart, von der Schaffung zweier zusätzlicher Industrie-Hauptgruppen, die die Kraftfahrzeugindustrie und die Nahrungsmittelindustrie betroffen hätten, abzusehen. In beiden Fällen war man sich einig, dass diese Gruppen die Bedeutung derjenigen Industrie-Hauptgruppen geschwächt hätten, denen diese Industrien gegenwärtig zugeordnet werden, nämlich die Investitionsgüter- und die Verbrauchsgüterindustrie. Es wurden mitunter langwierige Diskussionen über die Vorzüge der einzelnen Wirtschaftszweige geführt, denn es ist manchmal schwierig, einen bestimmten 3-stelligen Wirtschaftszweig der NACE Rev. 1 zu klassifizieren. Daher kann die Systematik unter Umständen Überraschungen bereithalten, wenn etwa Produkte wie Fahrzeuge oder Computer als Investitionsgüter klassifiziert werden, obgleich sie ebenso gut als Verbrauchsgüter betrachtet werden könnten.

Verteilung der NACE Rev. 1-Positionen auf die Kategorien der aggregierten Klassifikation

Energie

NACE	Bezeichnung
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
40	Energieversorgung
41	Wasserversorgung

Vorleistungsgüterproduzenten

NACE	Bezeichnung
13	Erzbergbau
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
15.7	Herstellung von Futtermitteln
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
17.2	Weberei
17.3	Textilveredlung
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
21	Papiergewerbe
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen
24.2	Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Pflanzenschutzmitteln
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
24.7	Herstellung von Chemiefasern
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
27	Metallerzeugung und -bearbeitung

28.4	Herstellung von Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a. n. g.
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlügen
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren
31.2	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen
37	Recycling

Investitionsgüterproduzenten

NACE	Bezeichnung
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrz.)
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung
29.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
29.6	Herstellung von Waffen und Munition
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
32.2	Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen
33.2	Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen
33.3	Herstellung von industriellen Prozeßsteuerungsanlagen
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
35.1	Schiffbau
35.2	Schienenfahrzeugbau
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau

Gebrauchsgüterproduzenten

NACE	Bezeichnung
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
33.5	Herstellung von Uhren
35.4	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
35.5	Fahrzeugbau a. n. g.
36.1	Herstellung von Möbeln
36.2	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten

Verbrauchsgüterproduzenten

NACE	Bezeichnung
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung
15.2	Fischverarbeitung
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
15.5	Milchverarbeitung
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
15.9	Getränkeherstellung
16	Tabakverarbeitung
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
18	Bekleidungs-gewerbe
19	Ledergewerbe
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln
36.4	Herstellung von Sportgeräten
36.5	Herstellung von Spielwaren
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Monatliches Panorama Europäischer Unternehmen - Jahresabon.
Katalognummer KS-AM-01-010-DE-C **Preis** EUR 162

➤ Datenbanken

NewCronos Thema 4
Bereich EBT (European Business Trends)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop.brussels@cec.eu.int	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 3917 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estebanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 46/0 Fax (39) 02 80 61 32 30/4 E-mail: milero@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 2251 Fax (352) 43 35 2221 E-mail: ds.lu@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Niederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks. 81 31, Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 22 86 46 43 Fax (47) 22 86 45 04 E-mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FILAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/kk/datasop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 • Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn. (46-8) 50 69 48 01 Fxn. (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/ datashop/e/udatasop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate • B1/05 LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datashop@ns.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoey Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/4 8 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 326 49 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Gunter Schäfer, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33566, Fax (352) 4301 34359, E-mail: gunter.schaefer@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/tfr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIEJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.